



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 14.03.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 10.03.2011, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Werner Horzella

Dr. Bernhard Ibold

Manfred Krick

Ilona Küchler

Gertrud Laßmann

Dieter Roeloffs

Michael Ruppert

Max Schwienhorst

Elke Thiele

Klaus-Dieter Völker

Dirk Wedel

Verwaltung

Harald Beier

Lothar Breitsprecher

Dirk Haase

Ulrike Haase

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Wolfgang Kohnert
Jochen C. Müller
Andrea Pannen
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Antje Schwörer
Christoph Waldhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.12.2010, 13.12.2010 und 16.12.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. Korruptionsbekämpfung in der Kreisverwaltung 14/001/2011
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2011
5. Doppelhaushalt 2011 / 2012
- Kreisumlage
- 5.1. Entwicklung der Kreisumlage 20/010/2011
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2011
- 5.2. Deckelung der Kreisumlage 20/009/2011
hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.02.2011
6. 5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann, Beratung über die Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren für die Bürger und die Träger öffentlicher Belange 80/008/2011
7. 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans Kreis Mettmann, Satzungsbeschluss 80/009/2011
8. Ergebnis der Umsetzung des Transparenzgesetzes in den Beteiligungsbetrieben der Kreisverwaltung 20/011/2011
9. Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts 70/002/2011

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 10. | Absprachen des Kassler Kalikartells
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.01.2011 | 01/002/2011 |
| 11. | Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge
des Kreisausschusses und des Kreistages aus dem Jahr
2010 | 01/001/2011 |
| 12. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 13. | Informationen der Verwaltung | |
| 14. | Organisations- und Personalentwicklungskonzept - Kursori-
sche Prüfung von Gestaltungs- und Entwicklungsformen der
Informationstechnologie im kommunalen Verbund | 10/011/2010/1/1/1 |
| 15. | Panorama-Radweg Niederbergbahn
Nachauftragsvergabe Nr. 2, Landschafts- Wegebau | 65/009/2010 |
| 16. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Carraro, KA Schnitzler und KA Vielhaus fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, die Beratungspunkte

- | | | |
|------|--|-------------|
| 5. | Doppelhaushalt 2011 / 2012
- Kreisumlage | |
| 5.1. | Entwicklung der Kreisumlage
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2011 | 20/010/2011 |
| 5.2. | Deckelung der Kreisumlage
hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.02.2011 | 20/009/2011 |

und

- | | | |
|----|---|-------------|
| 9. | Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfall-
rechts | 70/002/2011 |
|----|---|-------------|

von der Tagesordnung abzusetzen. Am 24.03.2011 findet eine zusätzliche Sitzung des Kreisausschusses statt, in der über den Produktbereich 16 des Zweijahreshaushaltes 2011 / 2012 erneut beraten werden soll. In diesem Zusammenhang sollen – nach interfraktioneller Absprache – auch die beiden Anträge der Fraktionen von CDU und UWG-ME diskutiert werden.

Außerdem hat sich der Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung in seiner Sitzung vom 24.02.2011 mehrheitlich gegen die Verabschiedung einer Resolution zur

Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts ausgesprochen, so dass auch dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden kann.

KA Hoffmann beantragt für die SPD-Fraktion, die Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts auf der Tagesordnung zu belassen und zu beraten. Diesem Vorschlag stimmen die Fraktionen von CDU, SPD und FDP zu. Die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG-ME und DIE LINKE. sowie der Landrat haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Der Absetzung der Tagesordnungspunkte 5, 5.1 und 5.2 stimmen die Mitglieder des Kreis-ausschusses einstimmig zu.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Zu Punkt 2:	Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.12.2010, 13.12.2010 und 16.12.2010 - Vorlage Nr.
--------------------	---

Die Niederschriften über die Sitzungen des Kreis-ausschusses vom 06.12.2010, 13.12.2010 und 16.12.2010 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:	Informationen der Verwaltung
--------------------	-------------------------------------

CO-Pipeline

Herr Hanheide informiert die Anwesenden darüber, dass die 3. Kammer des Verwaltungsgerichts Düsseldorf inzwischen den Termin zur mündlichen Verhandlung für die Verfahren der privaten Kläger gegen die CO-Pipeline festgelegt hat. Die Verhandlung wurde für den Zeitraum 23.05.2011 bis 27.05.2011 (jeweils täglich ab 9.00 Uhr) anberaumt. Geladen sind auch die Sachverständigen, die die Gutachten zu technischen Fragen und zu Fragen der Erdbbensicherheit erstellt haben.

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Rahmen des Sozialgesetzbuches II und des Bundeskindergeldgesetzes

Herr Richter teilt mit, dass zur Umsetzung des voraussichtlich in Kürze in Kraft tretenden Bildungs- und Teilhabepaketes im Rahmen des SGB II und des Bundeskindergeldgesetzes die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende angepasst werden muss. Der entsprechende Satzungsbeschluss soll in der Sitzung des Kreis-ausschusses am 24.03.2011 vorberaten und in der Sitzung des Kreistages am 28.03.2011 gefasst werden.

Zu Punkt 4:	Korruptionsbekämpfung in der Kreisverwaltung hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2011 - Vorlage Nr. 14/001/2011
--------------------	--

KA Völker erläutert den Antrag seiner Fraktion und schlägt vor, ihn in den Kreistag zu verweisen, um den Mitgliedern des Kreistages nach entsprechender Antragsannahme die Gelegenheit zu geben, das „Antikorruptionskonzept“ der Kreisverwaltung kennenzulernen.

Der Antrag wird anschließend einstimmig an den Kreistag verwiesen.

Zu Punkt 5:	Doppelhaushalt 2011 / 2012 - Kreisumlage
--------------------	---

Zu Punkt 5.1:	Entwicklung der Kreisumlage hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2011 - Vorlage Nr. 20/010/2011
----------------------	---

Zu Punkt 5.2:	Deckelung der Kreisumlage hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 02.02.2011 - Vorlage Nr. 20/009/2011
----------------------	--

– abgesetzt (s. Formalien) –

Zu Punkt 6:	5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann, Beratung über die Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren für die Bürger und die Träger öffentlicher Belange - Vorlage Nr. 80/008/2011
--------------------	---

Landrat Hendele berichtet zunächst über die Beratungen des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung vom 24.02.2011 zu den Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren für die Bürger und die Träger öffentlicher Belange. Dort wurde eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss (bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.) abgegeben. Die zugesagten zusätzlichen Erläuterungen zu den Themenbereichen „Verhältnis zwischen Regionalplan, Flächennutzungsplan und Landschaftsplan im Zusammenhang mit den Flächen nach Ziffer 1.6 (temporäre Erhaltung) in Velbert“, „Erweiterung des Naturschutzgebietes „Monbag-See“ in Monheim am Rhein und „Bebauungsplan 100 „Ellscheid“ in Haan wurden den Mitgliedern des Kreisausschusses mit Schreiben vom 03.03.2011 zugesandt

KA Ruppert nimmt Bezug auf ein Schreiben der Stadt Haan vom 10.03.2011, das den Mitgliedern des Kreisausschusses seitens der Stadt zugesandt wurde. Dort werde die Ausdehnung des Landschaftsplanes auf den Bebauungsplan Nr. 100 als ungerechtfertigte Einschränkung in die Planungshoheit kritisiert. Die für eine Doppeldeckung mit dem Landschaftsplan vorgesehene Fläche sei im Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Friedhof“ festgesetzt. Seitens der Stadt plane man, eine kleinräumige Bevölkerungsprognose in Auftrag zu geben, aus der sich Konsequenzen für die zukünftige Friedhofsbedarfsplanung ergeben könnten.

Landrat Hendele und Herr Haase unterstreichen erneut – auch mit Blick auf das Projekt „Allianz für die Fläche“ – die grundsätzliche Notwendigkeit, die Belange der Landschaftsplanung zu beachten. Sie stellten klar, dass das Instrument der Doppeldeckung an dieser Stelle gesetzlich vorgeschrieben sei. Selbst nach erfolgter Doppeldeckung könne die Umsetzung der Friedhofsplanung erfolgen.

In der sich anschließenden Diskussion sieht der Kreisausschuss die Notwendigkeit, die seitens der Stadt Haan geäußerte Kritik nochmals aufzugreifen und für die Kreistagsitzung am 28.03.2011 aufzubereiten. Im Übrigen werden die zusätzlichen Erläuterungen zum Monbag-See in Monheim am Rhein sowie zu den Flächen nach Ziffer 1.6 (temporäre Erhaltung) in Velbert ohne weiteren Gesprächsbedarf zur Kenntnis genommen.

Nach abschließender Diskussion fasst der Kreisausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Beschluss:

Den der Vorlage anliegenden Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 27 a und b LG NRW und aus der Offenlage gemäß § 27 c LG NRW zur 5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion

Der Beschlussvorschlag erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die seitens der Stadt Haan geäußerte Kritik nochmals aufgegriffen und für die Kreistagssitzung am 28.03.2011 aufbereitet wird.

**Zu Punkt 7: 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans Kreis Mettmann, Satzungsbeschluss
- Vorlage Nr. 80/009/2011**

Beschluss:

**SATZUNG
zur 5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann**

Der Kreistag des Kreises Mettmann hat in seiner Sitzung am 28.03.2011 gemäß § 29 Absatz 1 in Verbindung mit § 27 Absatz 1 und § 16 Absatz 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landschaftsgesetz – LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 21.07.2000 (GV. NRW. S.568), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2007 (GV. NRW. S. 226), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2010 (GV. NRW. 2010 S. 183), in Verbindung mit § 5 Absatz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 646), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW S. 514) die 5. Änderung der Satzung Landschaftsplan Kreis Mettmann beschlossen.

§ 1

Der Landschaftsplan des Kreises Mettmann vom 03.07.1984, in der Fassung vom 16.12.2006, wird geändert in den Planbestandteilen:

- Entwicklungs- und Festsetzungskarten im Maßstab 1:5.000,
- textliche Festsetzungen,
- Erläuterungen.

§ 2

Die Änderung umfasst folgende Punkte, die Bestandteil der Satzung sind:

1. Die in dem Offenlageentwurf zur 5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann laut Anlage 1 zur Vorlage Nr. 63/034/2009 ULAN aufgeführten Änderungen des Landschaftsplanes mit den in den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage Nr. 63/008/2010 ULAN aufgeführten Änderungen;

2. die Beschlüsse des Kreistages vom 28.03.2011 zu den Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange aus der Offenlage gemäß § 27 c LG NRW der 5. Änderung Landschaftsplan Kreis Mettmann gemäß Vorlage Nr. 80/008/2011;
3. die Beschlüsse des Kreistages vom 28.03.2011 zu den Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß §§ 27 a und b LG NRW der 5. Änderung Landschaftsplan Kreis Mettmann gemäß Vorlage Nr. 80/008/2011

§ 3

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann tritt die Satzung zur 5. Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Ergebnis der Umsetzung des Transparenzgesetzes in den Beteiligungsbetrieben der Kreisverwaltung - Vorlage Nr. 20/011/2011
--------------------	--

Der Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Transparenzgesetzes wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9:	Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts - Vorlage Nr. 70/002/2011
--------------------	---

Landrat Hendele weist zunächst darauf hin, dass sich der Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung mehrheitlich gegen die Verabschiedung einer Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts ausgesprochen habe.

KA Hoffmann macht deutlich, dass die SPD-Fraktion weiterhin Bedarf zur Fassung der Resolution habe. Er sehe die Gefahr, dass private Abfallentsorger im Vergleich zur öffentlichen Hand auf lange Sicht die lukrativeren Entsorgungsbereiche abdecken könnten. So steuere man sehenden Auges auf eine Erhöhung der Gebühren zu.

KA Wedel betont, dass seine Fraktion die Resolution nicht mittrage. Vor allem die Aussagen zur einheitlichen Wertstofftonne (Ziffer 3 des Resolutionstextes) sowie zur Ablehnung einer neutralen Stelle, die über die Untersagung gewerblicher Sammlungen entscheidet (Ziffer 6 des Resolutionstextes), teile die FDP-Fraktion nicht. Zudem herrsche auch unter den kreisangehörigen Städten kein einheitliches Meinungsbild. Er wertet den Resolutionstext als mangel- und fehlerhafte Arbeit der kommunalen Spitzenverbände.

KA Völker stellt fest, dass sich hinsichtlich der Resolution keine Einmütigkeit herstellen lasse. Daher mache eine Verabschiedung keinen Sinn.

KA Dr. Ibold macht deutlich, dass seine Fraktion weitere Informationen einholen und zum jetzigen Zeitpunkt Abstand von einer Resolution nehmen möchte.

KA Horzella schlägt vor, heute keinen Beschluss zu fassen, sondern zu gegebener Zeit erneut über eine Resolution zu beraten. Seiner Auffassung nach ist der aktuelle Sachstand aufgrund vielfach geänderter Referentenentwürfe zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts völlig unklar.

Herr Hanheide erinnert noch einmal an das Verfahren und den Beratungsverlauf zur vorgelegten Resolution und macht deutlich, dass es nicht Aufgabe der Verwaltung war und sein kann, einen Resolutionstext vorzulegen. In der Vorlage sind die von verschiedenen Seiten vorgebrachten Argumente wertungsneutral dargelegt worden.

Nach abschließender Diskussion beantragt KA Hoffmann, die Resolution der kommunalen Spitzenverbände zu übernehmen und über diese abstimmen zu lassen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als **Anlage 1** beigefügte Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

**Zu Punkt 10: Absprachen des Kassler Kalikartells
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.01.2011
- Vorlage Nr. 01/002/2011**

KA Kuchler erläutert zunächst den Antrag ihrer Fraktion.

KA Völker hält eine Zuständigkeit des Kreisausschusses bzw. Kreistages für nicht gegeben.

KA Wedel stimmt dem zu und sieht zudem formale Mängel des Antrages, da der Beschwerdegrund zu unbestimmt sei.

Nachdem Frau Haase versichert, dass dem Kreis aufgrund der Einkaufsgemeinschaft kein wirtschaftlicher Schaden entstanden sei, zieht KA Kuchler den Antrag ihrer Fraktion zurück.

**Zu Punkt 11: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des
Kreisausschusses und des Kreistages aus dem Jahr 2010
- Vorlage Nr. 01/001/2011**

Der Kreisausschuss nimmt die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Kreisausschusses und des Kreistages aus dem Jahr 2010 (**Anlage 2**) zur Kenntnis.

Auf Vorschlag von KA Wedel sichert der Landrat zu, dass diese Übersicht in 2012 fortgeschrieben werde.

KA Völker und KA Wedel bitten hinsichtlich der Themen „Konzeption zur Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung“ sowie „Studium der Wirtschaftsinformatik – Pilotprojekt parallel zur Berufsausbildung am Berufskolleg Mettmann“ konkrete Zeitachsen vorzulegen.

Mit Blick auf den Beschluss des Kreistages zum Studium der Wirtschaftsinformatik in Hilden erläutern Landrat Hendele und Frau Haase nochmals die Einschätzung der Verwaltung.

Die mögliche Kooperation gehe ihrer Ansicht nach weit über die Bereitstellung von Räumlichkeiten hinaus. Außerdem biete nicht nur die FOM in Neuss diesen Studiengang an, so dass die Auswahl eines Anbieters ohne durchgeführtes Vergabeverfahren nicht möglich wäre. Entscheidend sei jedoch, dass mit der Zukunftsplanung der Berufskollegs die Zuordnung der Bildungsgänge derzeit auf den Prüfstand gestellt werde. Daher sollte zunächst die Schulentwicklungsplanung abschlossen sein, bevor mit einer möglichen Kooperation Tatsachen geschaffen werden.

Landrat Hendele sichert abschließend zu, dass die Verwaltung in Ausführung des Kreistagsbeschlusses weiter prüfen werde, ob und unter welchen Bedingungen ein Studium der Wirtschaftsinformatik machbar sei.

Zu Punkt 12: Nachträge

– entfällt –

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 13. stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 17:36 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Andrea Pannen